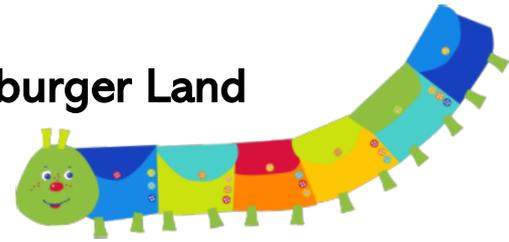


# Der Lesemio

## Eine Bücherraupe wandert durchs Coburger Land

04.10. – 28.10.2022  
Jean-Paul-Grundschule Coburg



Den ersten Reisetopp machte der Lesemio an der:

Jean-Paul-Grundschule

Neustadter Straße 5

96450 Coburg

Tel.: 09561/894760

Am Projekt nahm die Klasse 2b mit 19 Kindern und ihrer Lehrerin Frau Isabel Hamberger teil.

Eine Woche vorher erhielten die Kinder einen Brief, in dem sich der Lesemio ankündigte. Die Kinder stellten verschiedene Fragen und zeichneten ihre Vorstellungen dazu. Es wurde noch nicht verraten, dass der Lesemio eine Bücherraupe ist. Ein Countdown im Klassenzimmer zeigte die Tage an, wie lange es noch dauert, bis der Lesemio endlich kommen würde.

Die Spannung war bei uns so groß, dass ein zweiter Brief mit genaueren Informationen notwendig war. Für den Lesemio haben wir einen extra Raum eingerichtet. Lesecken, kleine Lesestühle, Kuscheltiere als Lesebegleiter und ein großer Lesethron durften nicht fehlen.



## Wer ist der LESEMIO ???

- ein Mann der gerne liest
- ein Kuscheltier das lesen mag
- eine Katze die gerne lesen mag
- ein neues Kind das sehr gerne liest

## Wie sieht der LESEMIO aus ???

- braune Haare
- gestreiftes T-Shirt
- rosa Hose/Jeans
- Hut mit Knöpfen
- schwarzer Anzug mit Knöpfen

## Was macht der LESEMIO ???

- er soll uns vorlesen
- Wir lesen dem Mio vor
- er kommt in die Bücherei
- er bringt als Leseschätze viele Bücher und Buchstaben mit
- er kommt mit einem Wagen, weil er sonst die Bücher nicht tragen kann

## Welche Fragen hast du an den LESEMIO ???

- Wie siehst du aus?
- Wie alt bist du?
- Aus welchem Land kommst du?
- Wieso magst du lesen?
- Warum sind auf dem Brief Knöpfe?

Bitte zeige dich auf einem Foto!



27. September 2022

Liebe Klasse 2b,

ich bin der Lesemio und reise durch das Coburger Land.

Als erste Klasse dürft ihr meine Schätze genießen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir ein gemütliches Plätzchen

in der Jean-Paul- Schule einrichten könntet.

Ich mag es sehr, wenn ihr:

- nett zu mir seid
- viel Zeit mit mir verbringt
- mir mein Lieblingslied vorsingt



Ich habe schon viel von euch gehört.

Zum Beispiel, habt ihr den Osterbrunnen schön geschmückt und

bunte Bilder für die HUK-Vernissage gemalt.

Ich hoffe, ihr macht mit mir auch so tolle Sachen und würde mich freuen,

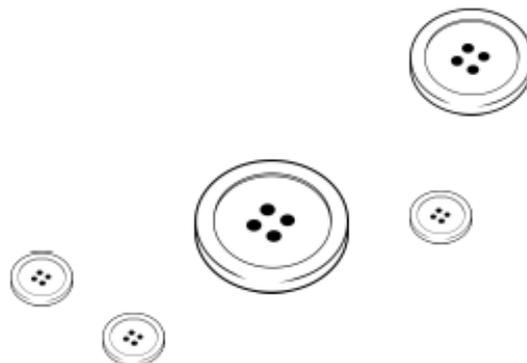
eine ganze Weile mit euch zu verbringen.

Wisst ihr was: Ich klopfe einfach am 04. Oktober um 8:30 Uhr

an eure Tür. Das wird lustig.

Bis bald,

euer Lesemio



Jean-Paul-Grundschule  
Neustadter Straße 5  
96450 Coburg

L A B T K  
G M  
R  
O

Coburg, 30.09.2022

Hallihallo,

ich bin es wieder euer Lesmio. Nur noch 4 Tage und dann komme ich zu euch in die Schule. Ich habe mich sehr über eure Bilder im Koffer gefreut.

Der Kaffee von Frau Hamberger hat mir überhaupt nicht geschmeckt. Ich habe mich richtig verschluckt. Habt ihr meine Flecken gesehen?

Eure Zeichnungen wo ich als Mensch bin, fand ich sehr lustig.

Bei Kimberlys Bild fand ich das bunte Kleid echt toll.

Bei Olivia hat mir der gelbe Hut gefallen.

Und Mika weißt du was, ich habe wirklich blaue Augen, wie du sie gemalt hast.

Aber ich bin leider kein Mensch. Sondern eine wunderschöne große BÜCHERRAUPE und bringe euch viele Bücher mit. Das sind nämlich meine Leseschätze. Lesen in Büchern ist einfach so toll. Mir wird nie langweilig, immer passieren neue Geschichten. Wenn ich zu euch komme, möchte ich nicht alleine sein, kannst du mir ein Kuscheltier mitbringen?

Über ein neues Bild, wo ich als richtige Leseraupe zu sehen bin würde ich mich freuen.

Liebe Grüße  
euer

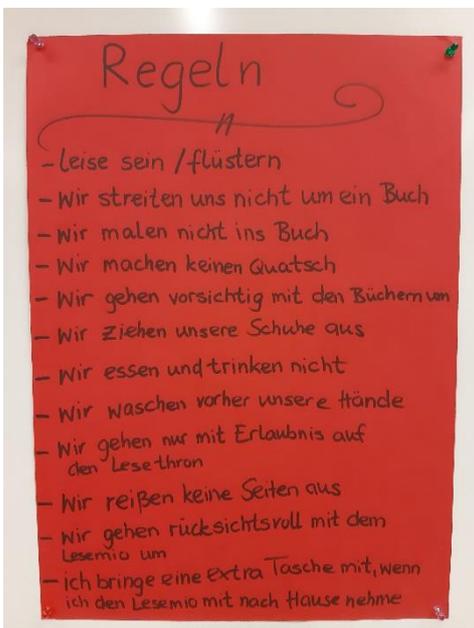
LESEMIO



Am 04.10.2022 war es endlich so weit. Die Liedermacherin Christine Alberth übte den Lockruf und das Lesemio-Lied mit uns ein. Und plötzlich klopfte es an der Tür, die Spannung war riesig und das Geheimnis um die Leseraupe endlich gelüftet.

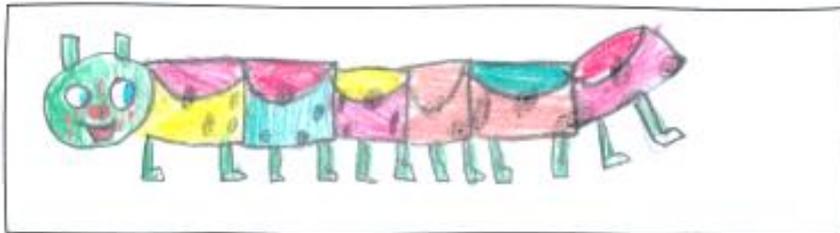


Gemeinsam stellten wir Regeln für den Lesemio auf und erstellten einen Steckbrief. Dabei fanden wir heraus, dass der Lesemio 100 Knöpfe hat, 13 Kilo wiegt und so lang wie 8 Kinder ist.





# Steckbrief



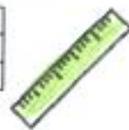
Name: Lesemio Bücherraupe

Lebensraum: Coburg Land

Wohnort: Jean-Paul-Schule

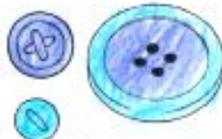
Klasse 2b Mehrzweckraum

Körperlänge: 11m 36cm



Füße: 51

Knöpfe: 100



Gewicht: 43 Kilo



Taschen / Bücher: jeweils 25 Stück



Augenfarbe: blau

Schlafplatz: Bollerwagen

Das macht mich glücklich: -wenn Kinder meine

Bücher lesen - wenn mir vorgelesen wird

Das mag ich nicht: -wenn jemand meine Bücher

schmutzig macht - in die Bücher gemalt wird

Besonderheiten: Sommersprossen

Name: \_\_\_\_\_



Schreiben

## Mein 1. Tag mit dem Lesemio



Heute ist der Lesemio zu uns gekommen.

Wir haben für den Lesemio das Lieblingslied

gesungen. Der Lesemio hat 25 kunterbunte

Taschen. Der Lesemio hat uns seine tollen

Bücher gezeigt. Der Lesemio ist lustig und

spricht schnell. Frau Hamberger hat uns das

Buch „Komm knuddeln“ vorgelesen. Ich habe dem

Buch 5 Sterne gegeben. Knuddeln ist toll.

Ich liebe knuddeln. Es zeigt, dass man jemanden

lieb hat.

Prima!



*Hauu*

Du hast tolle Sätze geschrieben.

Am Mittwoch und am Freitag konnten sich die Kinder zu einer zusätzlichen Lesestunde anmelden. Die Neugier auf die Bücher war so groß, dass immer alle Kinder das zusätzliche Angebot nutzten.



Am Freitag war Büchertaschentag. Die Kinder durften eine Tasche mit nach Hause nehmen und hatten dazu einen passenden Leseauftrag. Da der Lesemio nicht schmutzig werden durfte, haben die Kinder selbst die Regel aufgestellt:  
„Die Lesetasche muss in eine extra Tasche!“

Leseauftrag: Schicke ein Foto, mit wem du dein Buch liest.

Leseauftrag: Bringe einen passenden Gegenstand zum Buch mit.



Da der Lesemio immer allein in seinem Raum ist und auch schon seine Bücher kennt, brachten die Kinder seine Freundin „Die Lesemia“ mit Pixi-Büchern mit. Auch diese durften gelesen werden.



Zum Buch „Im Meer – Ich sehe was, was du nicht siehst“ haben wir ein Lesedomino gespielt, verschiedene Meereswörter gesammelt und uns eine eigene Geschichte überlegt.

### Die glückliche Schildkröte

Vor langer Zeit lebte im Schiffswrack eine Schildkröte.  
Das Schiffswrack war ganz weit unten in der Tiefe.  
Auch Unterwasservulkane waren zu entdecken.  
Niemand traute sich, die Schildkröte zu besuchen.  
Die Meeresbewohner hatten so große Angst, dass die Unterwasservulkane ausbrechen könnten. Eines Tages kam es wirklich zum Ausbruch und das Schiffswrack wurde zum Teil zerstört. Erst jetzt entdeckte die Schildkröte eine große Schatztruhe mit Goldmünzen.  
Sie war die reichste und glücklichste Schildkröte im Meer. Sie wollte ihr Glück mit den anderen Meeresbewohnern teilen und kaufte dem schielenden Rochen eine Brille. Die struppige Seeanemone konnte sich über ein Haarspray freuen.  
Alle bekamen etwas vom Schatz ab.

Geschrieben von



Das Buch „Die Wette“ von Antje Damm hat uns eine Schüler-Oma vorgelesen. Das Ende vom Buch wurde noch nicht verraten. Passend dazu säten wir Kresse und bastelten dazu ein passendes Haus. Wir haben alles gegeben, damit die Kresse gut wächst. So haben wir die Kresse täglich gegessen, ihr vorgelesen, verschiedene Instrumente vorgespielt und ihr das Schulhaus gezeigt. Wie im Buch brachten die Kinder sogar einen Puppenwagen mit.



Lustig ging es beim Buch „Wo ist das Klopapier“ zu. Wir haben eine Pyramide aus Klopapierrollen gebaut, haben uns als Mumien eingewickelt und das Wort Klo in Schreibschrift auf Klopapier geübt.



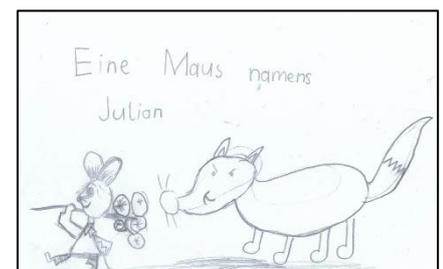
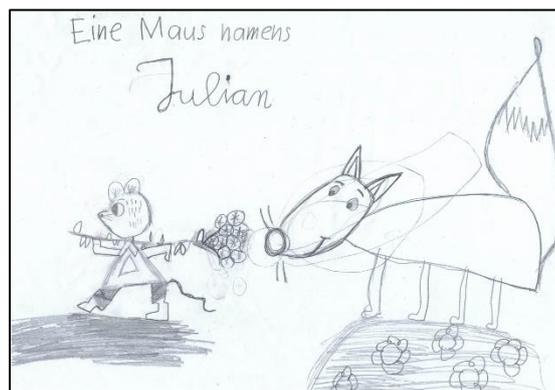
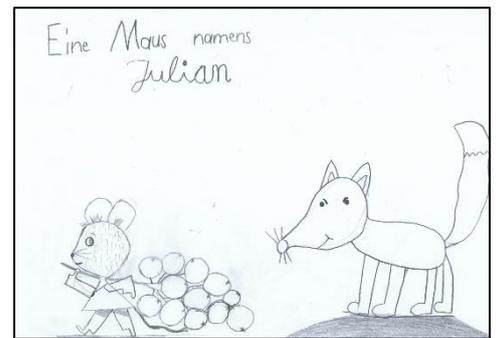
Der Papa einer Schülerin hat uns das Buch „Kleiner Drache große Wut“ vorgelesen und hat uns gezeigt, wie schnell Papier brennen kann und auf was man achten muss. Gemeinsam wurden die Regeln bei Feuer besprochen und ein Feuersalarm durchgeführt. Weiterhin haben wir einen passenden Drachen ausgeschnitten und uns Tricks für Finn überlegt. Die Wutbälle mit Schimpfwörtern haben wir zerknüllt und auf den Boden geschmissen.



Zum Buch „Lebensretter“ haben uns einige Eltern ihre Berufe vorgestellt. Wir konnten etwas über den Beruf des Arztes erfahren und haben unseren Blutdruck gemessen. Beim Berufsbild Orthopädietechniker lernten wir den Unterschied von Prothese und Orthese. Wir durften sogar mit einem Rollstuhl fahren. Passend zu diesem Beruf lauschten wir dem Buch „Ein Hund namens Drei“, sprachen über den negativen Ausdruck „Du bist behindert!“ und den positiven Ausdruck „Menschen mit Handicap“.



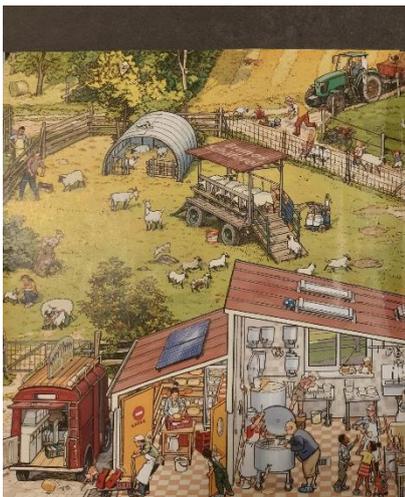
Zum Buch „Eine Maus namens Julian“ haben wir die Figuren nach der Videoanleitung gezeichnet.



Eine Schüler-Oma hat uns das Buch „Nur ein kleines Bisschen“ vorgelesen. Anschließend überlegten wir uns Ideen, wie man nachhaltiger leben kann und gestalteten den Lebensraum des Eichhörnchens in einem Schuhkarton.



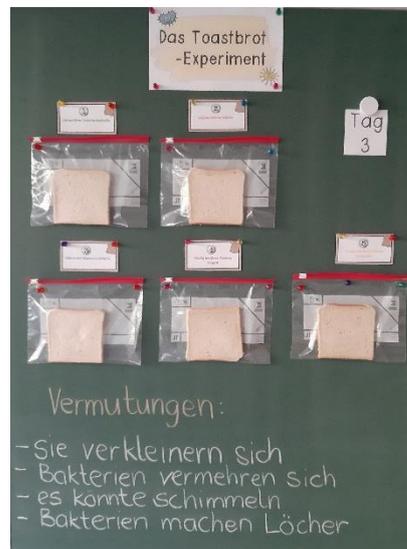
Wer findet mehr Wörter? Dieser Aufgabe gingen wir in Gruppen beim Wimmelbuch „Auf zum Markt!“ nach. Im Heimat- und Sachunterricht behandelten wir das Thema „Obst und Gemüse“ und pressten uns einen frischen Saft.



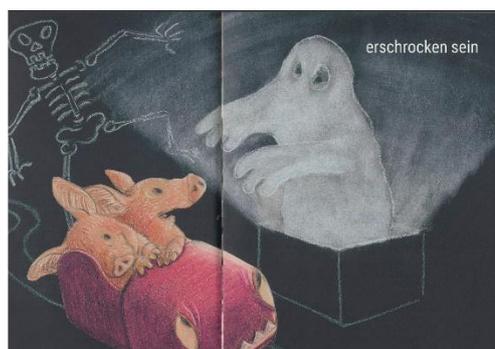
- Schaf ● Radio
- Katze ● Schimplatten
- Arche ● Ei
- Fuchs ● Brot
- Vogel ● Fenster
- Huhn ● Kälbchen
- Kuh ● Milch
- Eichhörnchen ● Kaffeeladen
- Bär ● Schuhe
- Windrad ● Schaufel
- Traktor ● Hammer
- Mistgabel ● Werkzeugkasten
- Bauernbaum ● Milchbehälter
- Feld ● Glas



Interessant war der Toastbrotversuch zum Buch „Lebt da was auf deiner Nase?“. Wie schnell sich die Bakterien vermehrten, konnten wir bei diesem Experiment beobachten.



Die Seiten aus dem Buch „da sein – Was fühlst du?“ stellten wir pantomimisch nach.



Mit einem Schüler-Papa haben wir einen Fahrradreifen geflickt und das Buch „Kasimir hat einen Platten“ gelesen.



Highlight des gesamten Lesemio-Projektes war die Lesenacht mit Lesespaziergang, Nachtwanderung und Schatzsuche.

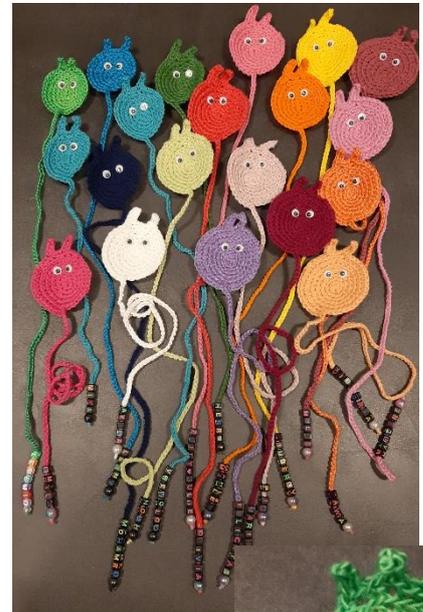


Beim Lesemiofest erzählten wir den HUK-Kindergartenkindern, was wir alles erlebt haben, und lasen ihnen gemeinsam das Buch „Du Papa, ... Ist zehn viel“ vor.

Die Kinder durften sich über Lesemio-Fruchtspieße, einer Lesemio-Muffinsraupe und Lesemio-Smarties freuen.



Zurück im Klassenzimmer erhielten die Kinder ihre Urkunde und ein personalisiertes Lesemio-Lesezeichen.  
Ein erfolgreiches Projekt mit leuchtenden Kinderaugen ging zu Ende.



Name: \_\_\_\_\_  Schreiben

**Das Lesemiofest**



Leider mussten wir den Lesemio an den Kindergarten abgeben. Es war traurig den Lesemio zu verabschieden. Aber das Fest war ganz schön. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Wir haben leckere Fruchtspieße und Muffins von Frau Hamberger gegessen. Es ist schön, dass auch die kleinen Kinder die Bücher lesen können. Das Schönste am Lesemio war die Lesenacht. Es war ein toller Tag. *Super! Frau*

